



OTTAWA GTX SPORTLICH UND FUNKTIONAL DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Der optimale Winterschuh für jede Eventualität: genau so könnte man das Modell OTTAWA GTX beschreiben. Ausgestattet mit einem kuscheligen GORE-TEX-Partelana-Futter mit Wolle-Anteil, einer griffigen Wintersohle, hochwertigem Veloursleder am Schaft sowie einer Zwischensohle aus LOWA DynaPU® sorgt der Schuh für einen perfekten Auftritt in jeder Winterlandschaft.



1 Schuhe, die mit einer GORE-TEX-Membran ausgestattet sind, sind zuverlässig wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv.



2 Eine von LOWA konzipierte Laufsohle mit einer optimierten Gummimischung für eine gute Griffigkeit.



3 Die zweischichtige Zwischensohle wird direkt an den Schuh angespritzt. Die Schichten verfügen über entsprechende aufeinander abgestimmte Härtegrade, um so den bestmöglichen Tragekomfort zu erreichen.



4 Eine spezielle Rahmenkonstruktion mit dem Namen LOWA MONOWRAP®, welche für Stabilität sorgt.

DYNA^{PU}®

5 LOWA DynaPU® sorgt für eine spürbare Dämpfung bei jedem Schritt.

FARBEN



Navy
410525 0649



Anthrazit
410525 0937



Schwarz/beige
410525 9911

GEWICHT

1070 g/Pair (UK 8)

VERWENDBAR FÜR

Winterspaziergänge

Bei einem Winterspaziergang handelt es sich um das entspannte Gehen im Freien bei winterlichen Temperaturen. Hierfür ist der OTTAWA GTX perfekt geeignet.

Winterwanderungen

Bei einer Winterwanderung handelt es sich um eine Tagesstour, die bei winterlichen Bedingungen wie Eis und Schnee durchgeführt wird. Hierfür ist der OTTAWA GTX gut geeignet.

SOHLE

LOWA® WINTER TRAC®

Bei der LOWA® WINTER TRAC® handelt es sich um eine komfortable Performance-Sohle. Diese hat dank ihrer speziellen Laufsohlengestaltung mit zackenförmiger Stollenanordnung beste Komforteigenschaften.



ZWISCHENSOHLE

Ca. 100% Polyurethan (PU)

Polyurethan (PU) ist ein weicher Kunststoff, welcher sehr gute Dämpfungseigenschaften aufweist und daher zumeist in der Zwischensohle eingesetzt wird. In ihrer Beschaffenheit werden die Sohlen durch den PU-Anteil leicht und in ihrer Funktion flexibel.

INNENSOHLE

Ca. 50% Polyethylen

Bei Polyethylen handelt es sich um einen teilkristallinen und unpolaren Thermoplast, der weltweit als der mit Abstand am häufigsten verwendete Kunststoff gilt. Eingesetzt wird Polyethylen unter anderem als Bestandteil von Kunststofffaser-Mischgeweben in den Einlegesohlen und dient hier vor allem dem Komfort und der Isolierung des Fußes vom Boden.

Ca. 35% Vlies

Vlies oder auch Vliesstoffe sind ein Gebilde aus Fasern begrenzter Länge, Endlofasern oder geschnittener Garne. Als Bestandteil/Deckschicht von Fußbetten speichert die Vliesschicht die vom Fuß abgegebene Wärme und ermöglicht ein angenehmes Tragegefühl auch bei kalten Temperaturen.

Ca. 10% Perforiertes Polyethylen

Unser perforiertes Polyethylen ermöglicht aufgrund seines Aufbaus eine höhere Luftzirkulation.

Ca. 5% Alufolie

Alufolie oder auch Aluminiumfolie ist die Bezeichnung für eine dünne Folie, die durch das Walzen des Ausgangsmaterials Aluminium hergestellt wird. Eingesetzt wird die luftdichte Alufolie bei Einlegesohlen zumeist als Isolationsschicht, welche gegen die Kälte von unten wirkt und die Wärme im Schuh hält.

WEITERE FUNKTIONEN



Der Schuh weist eine mittlere Biegesteifigkeit auf.

OBERMATERIAL

Ca. 70% Veloursleder

Das Veloursleder entspricht der Unterseite der Haut und zeichnet sich durch eine lockere Faserstruktur aus, was eine samtige Oberfläche und einen leichten Flor ergibt. Veloursleder ist aufgrund seiner rauen Textur besonders unempfindlich und offenporig. Je nach gewünschtem Look kann das Veloursleder unbehandelt bleiben oder aber geölt oder gewachst werden.

Ca. 30% Textil

Unsere natürlichen und synthetischen Textilien ermöglichen dank ihrer anwendungsspezifischen Eigenschaften ein optimales Wärme- und Feuchtigkeitsmanagement. Aufgrund ihres strukturellen Aufbaus sind sie anschmiegsam und sorgen so für einen hohen Tragekomfort unserer Produkte.

PSA- VERORDNUNG

Bitte beachten Sie, dass soweit beabsichtigt ist, die erworbenen Produkte als persönliche Schutzausrüstung gemäß Art. 3 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/425 (PSA-Verordnung) einzusetzen, der Nutzer selbst verantwortlich ist, die Produkte auf das Vorhandensein einer entsprechenden Zertifizierung zu überprüfen (s. technische Daten des Produktes). Fehlt eine zum Einsatz als persönliche Schutzausrüstung im Sinne der PSA-Verordnung erforderliche Zertifizierung, darf das Produkt nicht als persönliche Schutzausrüstung bzw. nur im privaten Bereich verwendet werden.